

WUFF

Kromfohländer Nachrichten 02-2018



Mitgliederzeitschrift des Rassezuchtvereins der Kromfohländer e.V.
und des Schweizer Kromfohländer-Clubs

www.kromfohrlaender.de · www.kromi-club.ch



Der Vorstand/Funktionsträger

Ehrevorsitzende

Wanda Gräfin von Westarp
Hannover

Zuchtwarte

Heike Haase
s. Zuchtausschuss
Beat Joos
Oberdorfstr. 66, CH-8335 Hittnau
Tel. +41 44 9504892

Ausstellungsbeauftragte

Birgit Nothelle
Im Stadtsfeld 35, 46282 Dorsten
Tel.: 02362 41453
rzv.ausstellungen- nothelle@web.de

Gesetzlicher Vorstand

1. Vorsitzender

Robert Bialy
Saarwellingener Str. 15,
66773 Schwalbach-Hülzweiler
Tel.: 06831 506574
vorsitzender@kromfohlaender.de

2. Vorsitzender

Frank Braun
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005
wuff@kromfohlaender.de

Anett Lohse
Warinerstr. 64, 19412 Brül
Tel. 038483 28448
Jochen Lübbe
Wiesengrund 4, 25693 St. Michaelisdonn
Tel. 04853 1405
Jörg-Peter Müller
s. Zuchtausschuss
Marita Müller
Ginsterhang 28, 50321 Brühl
Tel.: 02232 211327

stellv. Ausstellungsbeauftragter

Edelbert Bahle
Wielandstr. 19, 40822 Mettmann
Tel.: 02104 53907

Kassenprüfer

Jürgen Wildi
Steiner Weg 37/1, 78244 Gottmadingen
Sabine Lange
Steinkirchener Straße 16, 13435 Berlin

stellv. Kassenprüfer

Dietmar Wisst
Austraße 4, 73257 Köngen

Engerer Vorstand

Zuchtleiter/Zuchtausschussmitglied

Thomas Mütting
Wiesenstr. 11, 30880 Laatzen,
Tel.: 0511 2034156
zuchtleiter@kromfohlaender.de

Schriftführerin

Stefanie Roisch
Hoechstetterstr. 14, 91522 Ansbach
Tel.: 0981 97781599
schriftfuhrer@kromfohlaender.de

Schatzmeisterin

Katja Erdmann
Himmelostr. 146, 58454 Witten
Tel.: 0171 2027025
schatzmeister@kromfohlaender.de

Thomas Mütting
s. Zuchtleiter
Claudia Muxfeldt
Zugspitzstr. 11, 86836 Obermeitingen
Tel. 08232 72566
Wolfgang Nohse
s. Zuchtausschuss
Birgit Nothelle
s. Ausstellungsbeauftragte
Monika Rehrmann
Grüntal 17, 34434 Borgefrench
Tel.: 05644 8571
Elwira Scholz
Graf-Galen-Str. 21, 76189 Karlsruhe
Tel.: 0721 866995
Marion Wisst
s. Zuchbuchstelle

Zuchtrichterausschuss

Bertold Peterbus
Peter Machetanz
Petra Bannach

Beauftragte

Redaktion UR

Angelika Dunker
(verantwortliche Redakteurin)
Broicher Str. 254, 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 58582, Fax: 02161 58583

Datensysteme

z.Z. Nicht besetzt

Erweiterter Vorstand

Zuchtausschuss

Heike Haase
Baruther Str. 10, 33142 Büren
Tel.: 02951 7370, Fax: 02951 931413

Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26, 26197 Hüntlosen
Tel.: 04487 920368

Jutta Weinert
Montessoristr. 12, 53894 Mechernich
Tel.: 02443 5016

Jörg-Peter Müller
Wendelsteinweg 1, 12107 Berlin
Tel.: 030 7052233, Fax: 030 7059630

Ehrenrat

Heide Barran-Wessel (Vorsitzende)

Garleff-Bindt-Weg 13, 22399 Hamburg
Tel.: 040 6029034

Gudrun Eberhard
Apoldaer Str. 2, 12249 Berlin, Tel.: 030
7114368, Fax: 030 7113768

Eva Kruse
Sperberstr. 17, 14532 Stahnsdorf
Tel.: 03329 613507
(Vertreter)
z.Z. nicht besetzt

Beauftragte Info-Stand

Gesche Blankenagel
Heidestr. 47A, 46562 Voerde
Tel.: 0160 94916734, 0281 16359845
gesche-Blankenagel@t-online.de

Datenschutz

Harald Henning
siehe aktueller Züchternachweis

Webmaster

Ralf Wüsten
Oderstr. 16, 41366 Schwalmtal
webmaster@kromfohlaender.de

Ansprechpartner für Rüdenbesitzer

Robert Bialy
s. 1. Vorsitzende

Beauftragter DLA

Norbert Niechoj

Mitgliederverwaltung

Katja Erdmann
s. Schatzmeisterin

Referate

Aktueller Züchternachweis

Petra Henning
Georg-Ludwig-Str. 6, 97526 Sennfeld
Tel.: 09721 7596961
rzv@petra-henning.de

**Foto Titel:
Flocke und Brit**



Redaktionsteam

Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26, 26197 Huntlosen
Tel.: 04487 920368

Frank Braun (**Chefredaktion**)
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

SKC-Seiten

Ann-Kathrin Linke
Hölderlinstr. 25c, CH-9008 Gallen
Tel. +41 71 2442660

Korrektorat

Hella Flammang
Tel.: 02151 6036347

Layout

Frank Braun (s.o.)

Druck

Buch- und Offsetdruck Braun GmbH
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 755005

Karikaturen

Norbert Baasner

Herausgeber

Rassezuchtverein der Kromfohlländer e.V.
Eingetragen beim Amtsgericht Siegen, Nr. 758. Vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Robert Bialy, Saarweller Str. 15, 66773 Schwalbach-Hülzweiler, Tel. 06831 506574.

Der **WUFF** ist eine Mitgliederzeitschrift und kostet EUR 2,50. Der Heftpreis ist im Mitgliedsbeitrag des Rassezuchtvereins der Kromfohlländer e.V. enthalten. Der **WUFF** ist offizielles Informationsorgan des Schweizer Kromfohlländer-Clubs.

Bankverbindung des Vereins:

RZV der Kromfohlländer

MBS Potsdam

IBAN DE39160500001000915014

BIC WELADED1PMB

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte, Texte oder Bilder, ob im Original (Papierfoto, Briefe, Fax etc.) oder auf elektronischem Wege (E-Mail, CD-ROM, ZIP etc.) wird keine Haftung übernommen und keine Veröffentlichung garantiert. Eine Veröffentlichung wird mit der Einsendung gewünscht, auch wenn die Redaktion sich sinngemäße Kürzungen aus Platzgründen vorbehält. Eine Verwendung von Daten (Namen, Adressen, Veranstaltungen etc.) durch Dritte kann seitens des Vereins nicht ausgeschlossen werden. Der Einsender von Berichten, Veranstaltungshinweisen und anderen Informationen ist sich dessen bewusst. Der Verein ist nicht verpflichtet, eine Verwendung durch Dritte, die ihm bekannt wird, dem Einsender mitzuteilen. Für eine andere als die gewollte Verwendung von solchen Informationen kann der Verein nicht haftbar gemacht werden. Die Berichte müssen frei von Rechten Dritter sein. Eine Aufbewahrung der Unterlagen ist nicht vorgesehen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Vorstandes wieder.

Liebe Mitglieder,

der Sommer ist eine tolle Zeit für Hunde. Lange Spaziergänge, viel Zeit zum Toben, milde Temperaturen. Doch im Hochsommer lauern auch Gefahren für die Hunde.



Frank Braun mit Lissy

Schnelle Tipps bei Hitze:

- Bleiben Sie im Schatten – passen Sie Ihre Gassiroute entsprechend an!
- Meiden Sie Asphalt und Straßenpflaster, die werden im Sommer sehr heiß!
- Gehen Sie lieber in den kühlen Morgenstunden Gassi als in der Mittagshitze!
- Langhaarige Hunde gerne öfters bürsten – da bleibt das Fellkleid luftiger und kann gegen die Hitze isolieren!
- Gönnen Sie den Hunden Ruhe! Sie werden merken, dass sie bei Hitze eher auf dem blanken Boden liegen wollen als in ihrem Körbchen. Ist ja auch kühler auf dem Boden.

Hunde sollten Sie bei großer Hitze kühlen

Um den Hund abzukühlen, können Sie ihn vorsichtig mit Wasser übergießen! Verwenden Sie kühles, aber nicht zu kaltes Wasser. Wenn Sie das Wasser mit der Hand in das Fell reiben, gelangt es bis auf die Haut, wo es angenehm kühlt. Eine Alternative bieten Zerstäuber, wie man sie für Pflanzen verwendet. Die sprühen einen feinen Wasserdampf. Manche Hunde mögen das.

Euer

Frank Braun

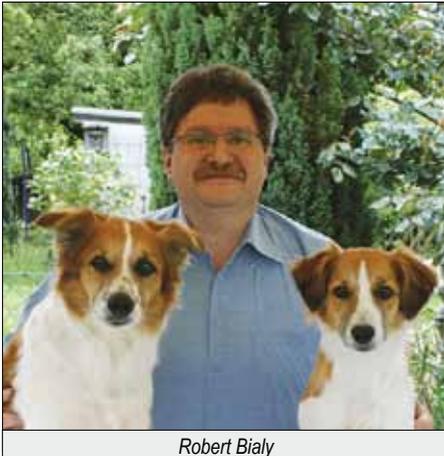
Für E-Mails bitte die RZV-Mail verwenden:
wuff@kromfohlaender.de.

Wenn Sie Beiträge und Bilder per E-Mail schicken, denken Sie bitte unbedingt daran, in der Mail als Betreff **„WUFF“** anzugeben! Sonst können Ihre Beiträge nicht zugeordnet werden. Das wäre sehr schade. Die Bilder, natürlich in Farbe, mit möglichst **300 dpi Auflösung**. Die Größe der Bilder spielt keine Rolle. Bitte immer den Autor zum Beitrag angeben!!!

ACHTUNG !!! - ACHTUNG !!!

Bitte unbedingt darauf achten, dass Texte und Bilder nicht in einer Datei geschickt werden. Bitte getrennt schicken!!! Das heißt: Die Bilder bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern als JPEG-Datei beilegen. Wenn Sie Hundebilder schicken, geben Sie bitte den vollständigen Namen des Hundes an, damit wir den Namen auch abdrucken können. Artikel bitte nicht im E-Mail-Programm schreiben, sondern als Word-Datei (.doc) senden. Danke!

ACHTUNG!!! Bitte nicht als DOCX-Datei.



Robert Bialy

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

hätten mich die Kollegen nicht darauf aufmerksam gemacht, hätte ich fast den Redaktionstermin für den **WUFF** 2/2018 versäumt. Ist es wieder soweit? Ist wieder ein Quartal an uns vorbeigegangen? Ja, es scheint so, der Kalender lügt nicht.

Auch die letzten Wochen im und rund um den RZV waren spannend und aufregend. An den Dauerthemen Forschungsprojekte Cystinurie und DLA sind wir weiter dran. Nach Bern wurden weitere Blutproben versendet; bei Feragen wird derzeit eine Zwischenbetrachtung gemacht, um dann weitere, sinnvolle Schritte zu überlegen. Der Austausch mit den Züchterstammtischen, dem VDH, den zahlreichen Züchtern und Hundehaltern findet weiterhin statt.

Dieses Frühjahr gab es nur eine Körung, die in Velbert. Sie war sehr, sehr gut besucht. Wir konnten auch eine kleine Gruppe von Skandinavieren mit ihren Kromis begrüßen. Trotz der vielen Leute und Hunde fand sich, zumindest für mich, doch noch die Zeit, zahlreiche und sehr interessante Gespräche zu führen. Zwei Themen traten dabei in den Vordergrund. Zum einen beschäftigt einige die pubertäre Phase bei Rüden, zum anderen sind es die zahlreichen Fragen rund um die Zucht. Wir werden beides aufgreifen und uns Gedanken machen, wie der RZV hier noch stärker

informieren und unterstützen kann. Doch letztendlich wird es nur eine Hilfestellung bleiben und uns alle als Hundehalter und/oder Züchter nicht aus der Verantwortung entlassen, sein Wissen auch selbst zu vertiefen. Gerade beim Thema Zucht kann ich für die Seminare des VDH werben. Ansonsten kann ich nur empfehlen, uns zu kontaktieren (bevor man Google oder das Forum fragt). Scheuen Sie sich nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen, nur so wissen wir, wo der Schuh drückt. Und denken Sie immer daran, es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Manche sagen, ich soll es lassen, ich könnte die Welt nicht verändern oder verbessern. Doch wenn es nicht die Welt ist, so kann es vielleicht zumindest im RZV funktionieren. Aus früheren Zeiten habe ich so manche Geschichten gehört, die zumindest für mich fragwürdige Verhaltensformen schildern. Diese gehören glücklicherweise der Vergangenheit an. Und trotzdem möchte und muss ich den eingeschlagenen Weg immer wieder in Erinnerung bringen. Denn ich wünsche mir in unserem Verein eine offene, konstruktive, aber interne Diskussion verpaart mit der Fähigkeit des commitment. Natürlich ist es richtig und wichtig, auf Fehler, Probleme und Möglichkeiten der Verbesserung hinzuweisen. Doch das sollte immer auf direktem Weg erfolgen. Miteinander statt übereinander zu reden ist wesentlich erfolgsversprechender. Man sagt nicht zu Unrecht, dass zu kritisieren einfacher als zu gestalten ist. Doch leider ist die Kritik nicht immer konstruktiv und kommt beim Gegenüber vollkommen falsch an. Bevor ein Beitrag in den sozialen Netzwerken verfasst wird, bevor eine Lawine losgetreten wird, versuchen Sie sich zuerst umfassend zu informieren, intern zu diskutieren und vor allem auch sich in die Lage des anderen zu versetzen. Die Welt ist leider etwas komplizierter, als es auf den ersten Blick erscheint. Manchmal kommt es mir vor wie in der Hundeerziehung: vieles wird besser, aber es gibt noch immer Rückschläge. Lassen Sie nicht zu, dass diese das einzige sind, was wir bei unseren Mitmenschen und als Außenwirkung hinterlassen.

Da ich diese Zeilen schreiben, befinde ich mich gerade im Urlaub in der Normandie. Ein kleines Dorf, eine Kirche und nur ein kleiner Tante-Emma-Laden, sehr wenige Einwohner und zahlreiche alte Häuser, die aber inzwischen schön hergerichtet worden sind. Nur alle paar Stunden hört man ein Auto, dafür aber die ganze Zeit das Ge-



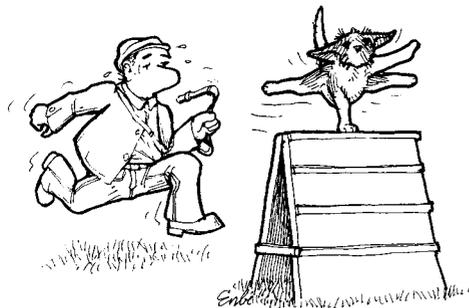
zwischer der Vögel. Das Handy und der Laptop sind aus (nur für diesen Bericht musste ich den Rechner doch auspacken), der schlechte Empfang ist eher willkommen als störend. Die Hunde liegen neben mir auf ihren Decken und schlafen, wir haben gerade einen gemütlichen, langen Spaziergang hinter uns. Es ist Urlaubszeit, Zeit der Entspannung, Zeit, um seine Akkus aufzuladen.

Als ich vor ein paar Tagen meinen Kunden mitgeteilt habe, dass ich die nächsten Wochen nicht da und auch nicht erreichbar bin, hörte ich „das kann nicht sein“. Der Tonfall war ernst und voller Panik. Ich denke, auch hier müssen wir uns zurückbesinnen und unsere Erwartungen überdenken. Natürlich kann, ja, es muss sein, dass man Urlaub macht, dass man auch kurzfristig die Prioritäten verändert. Ob es die Familie, der Beruf oder auch die eigene Gesundheit ist, diese Dinge haben Vorrang. Das sollten wir in all unseren Erwartungen auch rund um den Verein berücksichtigen. Wir alle sind voller Kraft und Engagement dabei, doch auch wir müssen mal an die „Ladestation“.

Insofern wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Ihren Fellnasen einen wunderschönen, erholsamen Sommer. Genießen Sie die Zeit, so wie ich es gerade mit meiner Frau und unseren Hunden tue. Tanken Sie Ihre Akkus auf, denn bis zum nächsten Urlaub dauert es wieder sehr, sehr lange.

Haben Sie viel Spaß beim Lesen des **WUFF** und dem Betrachten der vielen Bilder. Scheuen Sie sich nicht, auch Fotos Ihrer Lieblinge einzusenden, die **WUFF**-Redaktion freut sich bestimmt.

Ihr 1. Vorsitzender, Robert Bialy



DANKE

Wir lesen im **WUFF**... den Bericht unseres 1. Vorsitzenden, der Zuchtbuchstelle, des Zuchtleiters und vieles mehr. Nicken ab, bestätigen für uns selbst, ja/nein, gut, hat er/sie recht.

Was steckt denn hinter so einem Bericht, bis es überhaupt dazu kommt, uns, den Mitgliedern diese Informationen, Neuigkeiten zukommen zu lassen? Harte, zähe, langwierige, oft mit Ärger verbundene Arbeit.

Bei der MGV wird abgestimmt, ja, nein, kritisiert, angefochten, diskutiert.

Jeder unserer Verantwortlichen im RZV investiert für jeden dieser Berichte, verbunden mit vorheriger Arbeit, seine Freizeit, ein Teil seiner Lebenszeit, für wen?

„Für uns Zwei- und Vierbeiner des RZV“

Es war mir schon lange ein Bedürfnis an dieser Stelle ALLEN Verantwortlichen im RZV, im Amt oder Hintergrund, ein Zeichen der Wertschätzung, des Dankes auszusprechen.

Sicherlich spreche ich da nicht nur für mich alleine.

DANKE

Ich weiß, von was ich spreche, da ich selbst 12 Jahre als Elternbeiratsvorsitzender am Gymnasium meiner Kinder und in der Vorstandschaft des Freundeskreises tätig war.

KH Dollinger – Von der Schwanenwiese – Mai 2018





Marion Wisst

Liebe Mitglieder,

wenn Sie diesen **WUFF** in den Händen halten, sind wir noch auf der Reise durch Schweden. Im Vorfeld unseres Urlaubes hat, wie immer, die Organisation zwischen den Züchtern und der Zuchtbuchstelle gut geklappt, so dass in Ruhe die Termine für die Wurfab-

nahmen mit den zuständigen Zuchtwarten geplant werden konnten.

Unser Briefkasten wird täglich geleert, so dass keine Post verloren gehen kann. Ich werde mich auf der Startseite der WEB-DB für die Züchter zurückmelden, sobald wir wieder zu Hause sind.

Bevor ich zum Zuchtgeschehen komme, möchte ich gerne noch ein paar andere Punkte ansprechen, die mir in den vergangenen Monaten aufgefallen sind.

Eigentlich sind es lauter Kleinigkeiten, die jeder Vierbeiner haben kann und die nichts mit der Qualität der Zucht oder dem Genpool zu tun haben. Trotzdem empfindet dies der eine oder andere Kromfohrländerbesitzer so. So ist eine regelmäßige Kontrolle des Gebisses und die Reinigung der Zähne die Voraussetzung, um die Zähne frei von Belägen und Zahnstein zu halten. Wobei nicht alle Hunde gleich stark zur Zahnsteinbildung neigen.

Der Kromfohrländer hat ein pflegeleichtes, selbstreinigendes Haarkleid. Trotzdem verliert er, saisonbedingt, mehr oder weniger viele Haare und muss, je nach Haarart, regelmäßig gebürstet bzw. getrimmt werden.

Auch das eventuell „verzögerte“ Entleeren der Analdrüsen (Duftdrüsen am After) ist kein Problem der Zucht. Bei den meisten Hunden gibt es nie Probleme. Manche müssen ab und zu dem Tierarzt vorgestellt werden, um diese Drüsen zu entleeren. Auf keinen Fall sollte man selbst, vorsorglich, daran manipulieren.

Da erfahrungsgemäß im Trubel um die Welpen so manches Thema untergeht, ist es für die Welpenkäufer recht hilfreich, wenn sie vom Züchter eine Art Merkblatt bekommen. In diesem kann man ausführlich alles zum Thema Kromfohrländer, Erziehung, Fütterung und Pflege zusammenfassen.

Ein zweites Thema ist unsere Blutbank bei biofocus. Von allen Seiten erhalten wir Lob, da wir schon vor über zehn Jahren mit der Einlagerung der Blutproben angefangen haben, damit man für Forschungsaufgaben darauf zurückgreifen kann. Leider weist diese Blutbank, trotz aller Bemühungen, noch große Lücken auf. Wir benötigen noch dringend Blut von kranken Hunden und von Hunden die nicht in der Zucht sind. Deshalb möch-

te ich Sie ermutigen, beim nächsten Tierarzttermin Ihres Kromfohrländers gleich auch drei Röhrchen mit je 3ml EDTA Blut abnehmen und bei biofocus einlagern zu lassen.

Ich selber war vor kurzem mit unserer zwölfjährigen Flora zum Impftermin und habe das gleich noch einmal mitmachen lassen, so dass von ihr nun ausreichend Blutproben eingelagert sind.

Die Verbindung mit dem Impftermin hat den Vorteil, dass der Tierarzt ihren Hund sowieso untersucht und dafür keine extra Kosten bei der Blutabnahme entstehen.

Für die Abnahme und den Versand der Proben entstehen Ihnen Kosten von ca. 15 € bis 20 €. Die Kosten für die Einlagerung übernimmt der Verein. Die benötigten Unterlagen (Merkblatt für den Tierarzt und Formular mit den Daten ihres Hundes) finden Sie entweder auf der RZV-HP unter „Download“- „Körung“- „Infoblatt Tierarzt Bluteinlagerung“ und „Formular Bluteinlagerung“ oder Sie fragen beim Zuchtleiter oder der Zuchtbuchstelle nach.

Nun aber endlich zum Zuchtgeschehen in 2018:

Bis jetzt wurden vier neue Zwingernamen von der FCI genehmigt. Wir wünschen den neuen Züchtern viel Erfolg! In 15 Würfen wurden 112 Welpen geboren und 103 konnten in das Zuchtbuch eingetragen werden. Diese teilen sich auf in 54 Rüden und 49 Hündinnen.

Von den 15 Würfen waren sechs Rauhaarverpaarungen, sieben Glatthaarverpaarungen und zwei Mischverpaarungen (rau x glatt). Aktuell liegen mir von sieben weiteren Hündinnen die Deckmeldungen vor.

Bei der ersten Körung in diesem Jahr, in Velbert, wurden 19 Kromfohrländer vorgestellt, davon drei wohnhaft in Dänemark bzw. Schweden. Acht Hündinnen (drei rau und fünf glatt) und elf Rüden (vier rau und sieben glatt) erhielten ihre Zuchtzulassung. Hierzu gratulieren wir herzlich!

Die nächsten Körungen finden am 18. August 2018 in Laaten und am 22. September 2018 in Baden-Baden statt. Wir hoffen auch hier auf viele Teilnehmer.

Wie immer können auch Junghunde unverbindlich vorgestellt werden. Dasselbe gilt natürlich auch für diejenigen, die etwas unschlüssig sind, ob ihr Kromfohrländer das Prozedere der Körung überhaupt bestehen würde. Bitte melden Sie sich formlos bei den jeweiligen Körleitern an.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und freue mich schon jetzt auf Ihre Reiseberichte und tolle Fotos von Ihrem Kromfohrländer im nächsten **WUFF**.
Ihre

Marion Wisst, Zuchtbuchstelle



Thomas Müting

Liebe Mitglieder,

es ist noch nicht viel Zeit vergangen, seit ich den letzten Artikel für den **WUFF** verfasst habe. Da gibt es aus meiner Sicht noch nicht viel Neues, was ich schreiben könnte.

Die erste Körung in 2018 hat in Velbert bei bestem Wetter mit gut gelaunten Teilnehmern aus Deutschland, Dänemark und Schweden stattgefunden. Es wurden 11 Rüden und 8 Hündinnen angekört. Das war schon ein langer, anstrengender Tag. Dank der guten im Vorlauf geleisteten Organisation von Heike Haase konnten die Teilnehmer über den Tag verteilt eintreffen und auch in zwei Gruppen wieder verabschiedet werden. Bei dieser Körung waren gleich zwei Spezialzuchtrichter in Ausbildung anwesend: Marion Eggeringhaus, die mit der Ausbildung bereits weit fortgeschritten ist, und Birgit Nothelle, die gerade mit der Ausbildung begonnen hat.

Trotz des dichtgepackten Tagesprogramms wurde ausgiebig gefachsimpelt und die Bewertungen erläutert.

Die im letzten **WUFF** veröffentlichten Änderungen der Zuchtlenkung werden bereits bei der Bearbeitung der Zuchtabsichtserklärungen angewendet. Die Auswertung der aktuellen Gesundheitsumfrage dauert heute, da ich den Artikel schreibe, noch an. Auch bei dieser Gesundheitsumfrage wurden uns Kromis mit wiederkehrenden Krampfanfällen gemeldet, von deren Erkrankung wir bisher keine Kenntnis hatten. Mit diesen neuen Meldungen wurde das Genotyp-Verfahren für das EPI-Risiko neu gerechnet. Leider kam es da auch zu Verschiebungen bei bereits bearbeiteten Zuchtabsichtserklärungen, sodass zwei Züchter sich andere Deckrüden suchen mussten, weil für die bereits zugestimmten Verpaarungen nun der zugelassene Grenzwert von 0,0700 überschritten wurde. Wenn die Auswertung der Gesundheitsumfrage abgeschlossen ist, wird das Genotyp-Verfahren noch einmal neu gerechnet, diesmal auch mit den als gesund gemeldeten Kromis.

Vielleicht ist Ihnen das Phänomen schon einmal aufgefallen, dass innerhalb eines Wurfes die Geschwistertiere unterschiedliche EPI-Risiken ausge-

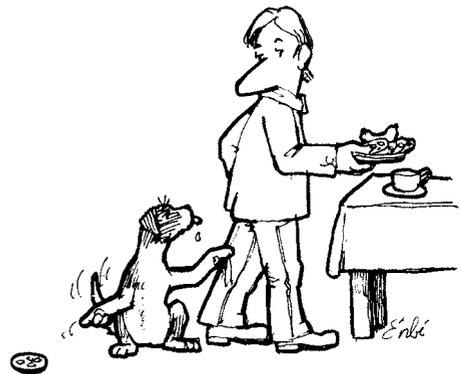
wiesen bekommen. Einige schneiden schlechter ab als andere. Das liegt daran, dass wir nicht alle versendeten Gesundheitsfragebögen beantwortet zurückbekommen. Ein nicht beantworteter Gesundheitsfragebogen von einem gesunden Kromi wirkt sich bei der Berechnung des Genotyp-Verfahrens mit einem statistisch schlechteren EPI-Risiko für das Tier selbst und für die Geschwister und Elterntiere aus. Es werden für die Berechnung nicht nur Krankmeldungen benötigt, Gesundheitsumfragen sind mindestens ebenso wichtig!

Bei uns privat im Zwinger von der alten Leine ist unser A-Wurf in diesem Jahr 10 Jahre alt geworden. Unsere Hunde Ira vom Treuter und Alani von der alten Leine werden nun im Alter von 12 einhalb und 10 Jahren etwas gesetzt. Ira scheint etwas schlechter zu hören und zu sehen, ist sonst aber sehr fit und gesund. Vielleicht ist sie aber auch einfach etwas dickfelliger geworden und nimmt sich mehr Zeit für ihre eigenen Entdeckungen und Interessen. Alani war schon immer die gemütlichere von den beiden, aber jetzt nutzt sie jede Gelegenheit zum Faulenzen. Hin und wieder ist Alani etwas steifbeinig unterwegs, das gibt sich aber immer schnell. Zum Glück waren beide bisher immer sehr gesund, abgesehen von Iras Borreliose vor 2 Jahren.

Ich freue mich darauf, möglichst viele von Ihnen bei der kommenden Mitgliederversammlung zu treffen. Es wird sicher Gelegenheit für das eine oder andere Gespräch geben.

Bis dahin freundlichen Gruß,

Thomas Müting, Zuchtleiter





Am 23.04.2018 wurden 9 kleine Zwerge in den Zwinger vom Schloss am Park geboren. Die stolzen Eltern sind Bajana von der Burg Löwenstein und Bente-Felix vom Holtener Venn. Wir sind glücklich und dankbar, dass unser großer A-Wurf gesund und munter ist. Die Wochen, die die Welpen bei uns verbringen, genießen wir.

Susanne Böhmann-Stetter
Nibelungenstraße 21
75050 Gemmingen



Bajana von der Burg Löwenstein mit Welpen

Keine Bange vor der Körung – Tipps und Erfahrungen

Am 21. April wurde unsere Jamaika Castillo Monte Bensi in Velbert ohne Auflagen angekört.

Wir haben diesem Tag mit Spannung entgegen gesehen, musste doch einiges geplant und geübt werden.

Die Tierarzt-Untersuchung verlief gut, wenn auch Jamaika über die Blutabnahme an ihrem Beinchen alles andere als begeistert war. Daher war ich froh, dass ich mich bei der Abgabe von Genmaterial zur Untersuchung der Digitalen Hyperkeratose (HFH) für den Backenabstrich entschieden hatte.

Als der Tierarzt Jamaika das Hundemäulchen aufmachte, um die Zahnvollständigkeit auch im hinteren Teil des Gebisses zu untersuchen, zeigte Jamaika brav ihre Zähne. Wir hatten aber auch vorher geübt. Einige Ehemänner oder Partner von Hundefreunden und Bekannten waren bereit gewesen, sich Jamaikas perlweiße Zähne anzusehen, und für Jamaika gab es danach ihre Lieblingsleckerlis zur Belohnung.

Den Befehl „Steh“ übten wir auf dem Trimmplatz und beim Spaziergang. So gab es auf dem Richtertisch in Velbert keine Unsicherheiten seitens des Hundes und auch die anschließenden Kör-Fotos waren schnell im Kasten.

Alle erforderlichen Unterlagen habe ich rechtzeitig gesammelt und an die Körleitung geschickt. Nach dem Anmeldeschluss kam die Liste der an der Körung teilnehmenden Hunde. Danach würden die Hündinnen erst nach der Mittagspause an die Reihe kommen, vormittags sollten die Rüden beurteilt werden.

Wir waren trotzdem frühzeitig in Velbert angereist. So war genügend Zeit, damit Jamaika ihrem Züchter Lutz Erasmus vor Freude tüchtig die Ohren küssen und ihren Bruder Jenaro und den gemeinsamen Papa Ayken vom Holtener Venn freundlich beschnüffeln konnte.

Als Jenaro auf dem Richtertisch stand, haben wir nicht nur die Daumen gedrückt, sondern gleich einen Eindruck bekommen, auf was es ankam und wie der Ablauf Genau war. Beim Verhaltenstest der Kromi-Rüden hatte ich mich als „Freiwillige“ gemeldet und war einer der Menschen, der für Hund und Halter das Menschenspalier bildete oder klatschend im Kreis stand. So war ich bestens im Bilde, wie der Verhaltenstest ablaufen wird und konnte beruhigt sein. Das alles würde Jamaika sehr gut mitmachen und so war es am Ende auch.

Übrigens hat auch Jenaro Castillo Monte Bensi seine Körung erfolgreich bestanden.

An dieser Stelle möchte ich all denjenigen Danke sagen, die in ihrer Freizeit die Körungen ausarbeiten, vorbereiten und durchführen. Alles hat wunderbar geklappt und wir hatten bei bestem Sonnenwetter schöne und interessante Stunden in Velbert.

Alle noch unentschlossenen Kromi-Halter kann ich nur ermutigen. Bei guter Vorbereitung braucht man vor der Körung keine Bange zu haben.

Angelika Schönborn mit Jamaika Castillo Monte Bensi
www.vom-etzelberg.beepworld.de





Barkys Höhepunkt der Pubertät

Liebe Rüdenbesitzer, verliert bitte nicht den Mut, wenn sich euer liebes Kromi-Baby plötzlich in eine höchst explosive Hormonbombe verwandelt – lest hier, wie es mir mit Barky (von der Ruhrhalbinsel) dabei ergangen ist und welche Lösungsmöglichkeiten es in dieser durchaus manchmal unangenehmen Situation gibt.

Um den Zeitpunkt der Ausstellungen in Neunkirchen fing es an und kam ganz schleichend. Plötzlich bellte Barky an der Leine andere Hunde an. Bis ich es aktiv bemerkt habe, verging etwas Zeit, denn er tat das nicht bei jedem Hund und so schnell er jedesmal anfang zu bellen, so schnell hörte er auch wieder auf. Mir war nicht klar, dass jede Begegnung, die so verlief, meinem Barky zu einem Erfolg verhalf und diese "Leinen-Pöbele!" damit immer weiter gefördert wurde.

Irgendwann wurde mir bewusst, irgendwas stimmt mit Barky nicht, und ich fing an, mich bei unseren Spaziergängen immer unwohler zu fühlen. Sobald ich einen Hund am Horizont sah, wurde mir mulmig zumute, ich sah dann vermehrt auf meinen Hund und versuchte, ihn zu beruhigen, feuerte ihn mit meinem Wortschwall aber nur noch mehr an, so dass er bald immer mehr Hunde anbellte, die uns begegneten.

Genau dieses Verhalten war es, was mich anfangs so lange zögern ließ, einen Rüden zu nehmen. Ich habe höchsten Respekt vor allen Rüdenbesitzern, die sich durch diese Phase gekämpft haben und deren Rüden ruhig und ausgeglichen sind.

In dieser Phase wandte ich mich sowohl an meine Hundeschule Pfötchenuni in Dortmund als auch an Barkys Züchterin, Astrid Hildebrandt (www.ruhrkromis.de). Zum Glück stand ich mit dem Problem nicht alleine da und war gerne bereit, mir dabei Hilfe und Unterstützung zu holen, die ich auch bekam.

Natürlich war ich nicht komplett unvorbereitet und es war klar, dass diese Phase in Barkys Entwicklung irgendwann kommen musste, aus dem freundlichen und offenen Kromi-Baby wird ein erwachsener Rüde in vollem Saft. Trotzdem verzweifelte ich zwischen durch mit der Hormonbombe am anderen Ende der Leine.

Meine Hundeschule riet mir erst, Barky mit einem Kastrations-Chip zu versehen, damit sich sein Verhalten nicht generalisiert, weil es vorrangig gegen Rüden ging. So könnte er sich wieder besser darauf konzentrieren, sich so zu verhalten, wie er es gelernt habe bzw. sich auf das Lernen des richtigen Verhaltens konzentrieren.

Wir möchten Barky aber gerne zukünftig als Deckrüden einsetzen (inzwischen ist er erfolgreich und ohne Auflagen gekört), deshalb stand der Chip für uns

nicht zur Debatte. Wir wählten den anstrengenderen Weg, alleine Erziehung, Konsequenz und Ausdauer sollten uns zum gewünschten Ergebnis bringen - ein Weg, der sicher nicht der leichteste ist, aber wir waren motiviert, ihn zu gehen.

Anfangs probierte ich einige Lösungswege aus, bin anderen Hunden ausgewichen, indem ich Bögen gelaufen bin, habe Barky teilweise erfolgreich an anderen Hunden vorbei gespielt (mit einem Spiel in der Hand) und ihn mit Leckerchen bestochen. Auf die Leckerchen hat er meistens gar nicht reagiert, für einige Bögen waren die Straßen zu eng und ich war immer noch sehr unzufrieden und frustriert mit der Situation. Ich hatte das Gefühl, er nimmt nicht ernst, wenn ich ihn dann anmote, und kam damit auch nicht zum gewünschten Erfolg.

Dann bot die Pfötchenuni einen Intensivkurs Hundebegegnungen an und der kam für uns wie gerufen. Genau unser Thema sollte in 8 Trainingseinheiten bearbeitet werden. Zwischen den Einheiten hatten wir immer eine Woche Zeit, die geübten Dinge im Alltag auszuprobieren.

Nun wurde mir klar, Barky pöbelt, weil er die Distanz zum anderen Hund erhöhen möchte, weil er sich angegriffen oder einfach unwohl fühlt. Und jedesmal, wenn er bellt und der andere Hund vorbei geht, dann hat er damit Erfolg, er hat den anderen ja vertrieben. Außerdem hat Barky Frust an der Leine, weil er durch unsere Gruppenspaziergänge im Freilauf gelernt hat, wenn er auf andere Hunde trifft, dann darf er toben und ohne Leine machen, was er will, schnuppern, wo er will und solange er will, markieren wo er will - diese Liste könnte man unendlich fortsetzen. Ich habe seine Pöbele! also zum Teil selbst verschuldet.

So simpel die Erklärung zu seinem Verhalten ist, so schwierig ist es doch, davon wieder wegzukommen. Nun erarbeiteten wir verschiedene Bausteine, die mir helfen, mich bei Begegnungen richtig zu verhalten.

1. Rettungsschwimmer mit Leine ausstreichen

Der allererste Baustein des Kurses war sehr wichtig für mich, auch wenn das optisch der unspektakulärste Baustein war. Bemerkte man erste Unruhe oder Angespanntheit beim Hund, streicht man mit den Händen über die Leine vom Hund zu einem selbst und wendet den eigenen Körper dabei in die andere Richtung. Der Hund erhält dadurch leichte Impulse, ohne Druck zu empfinden (der Gegendruck beim Hund erzeugen würde) und wendet sich dem Menschen irgendwann zu. Das wird durch Clicker, Leckerchen oder Stimme bestätigt und man dreht in die entgegengesetzte Richtung ab, so dass der Hund die Distanz zum "Gegner" wieder erhöhen kann und sich sichtlich beruhigt.

Die Sichtweise, sich in einen Rettungsschwimmer zu



versetzen, der dem Hund das Leben rettet, klang erst etwas abwegig, aber es hat geholfen, das Verhalten des Hundes zu verstehen. Noch mehr war für mich persönlich daran wichtig, dass es mir den Frust auf Barky genommen hat. Bis dahin war ich sehr oft sauer auf ihn und sehr genervt von ihm, von einem glücklichen Mensch-Hunde-Team konnte ich in dieser Zeit nicht wirklich sprechen.

Diese negativen Gefühle meinem Hund gegenüber wurden in ein positives „Ich will ihm helfen“-Gefühl umgewandelt. Der „Gegner mit dem hoch erhobenen Beil“ (aus Sicht meines Hundes) und mein armer Hund, der nicht schwimmen kann, der tief im Wasser steht – das hat mich erstmal aus meiner negativen und genervten Gedankenspirale geholt und ich habe gelernt, dass ich besser für Barky sorgen muss, mich viel früherzeitiger um ihn kümmern muss, ich war anfangs immer viel zu spät, obwohl ich seine Körpersprache schon lesen konnte.

Inzwischen reagiert Barky schon gut auf das Ausstreichen der Leine, wenn ich dieses Hilfsmittel frühzeitig einsetze. Und ich achte schon viel besser auf ihn und verurteile ihn nicht mehr für die Pöbelelei.

2. Kreise drehen

Der zweite Baustein, bei Fuß einen Innenkreis laufen, der hat uns beiden schon sehr viel geholfen, um Barkys Erregung herunterzufahren. Zwischendurch setze ich das bei unseren Spaziergängen auch immer wieder ein, mal, wenn uns ein Hund entgegenkommt, mal, wenn Barky zu Beginn des Spaziergangs sehr aufgekratzt ist und vermehrt an der Leine zieht.

Überhaupt habe ich gelernt, dass ich ihn kaum noch an langer Leine vor mir herlaufen lasse. Ich habe es vorher falsch gehandhabt, dass man die Leine lockern soll, damit man keinen Druck auf den Hund ausübt und sich dessen Druck damit verstärkt. Für mich hieß es, ich lasse die Leine lang. Dass ich dann überhaupt keine Kontrolle über den Hund habe und er „vorne“ von mir im Stich gelassen wurde, das habe ich erst überhaupt nicht wahrgenommen.

Inzwischen merkte ich bei unseren alltäglichen Spaziergängen, dass Barky tatsächlich viel „ohne Führung“ unterwegs war, was natürlich verstärkt, dass er Dinge selbst regeln möchte. Nun lasse ich ihn sehr häufig bei Fuß laufen, bleibe stehen, wenn er zieht, damit ich ihn wieder unter Kontrolle habe und laufe viel mehr an der Leine mit ihm, als dass er Freilauf von mir bekommt. Natürlich darf er auch mal frei schnüffeln, aber es ist Routine geworden, dass er meistens neben mir laufen muss. Von selbst tut er es noch nicht, ich muss das schon immer wieder einfordern, aber das hilft uns in jeder Situation schon gut weiter.

3. Aus der Haustür bzw. aus dem Auto raus

Barky war nie ein Hund, der im Haus herumgesprungen ist, wenn er gemerkt hat, dass wir rausgehen, deshalb dachte ich immer, dass wir hier schon alles richtig gemacht hätten. Auch hier hat sich unsere Routine verändert und wir haben damit sehr viel mehr Ruhe in ihn hineinbekommen.

Er muss absitzen, bevor ich die Tür öffne, darf erst auf mein Kommando hinter mir das Haus verlassen, muss wieder absitzen, bis ich die Tür geschlossen (und ggfs. auch abgeschlossen) habe. Und dann darf er auch nicht an der Leine zerren und losrennen, sondern er geht gesittet bei Fuß oder wenigstens neben mir bis zum „Löseplatz“. Zwar grummelt und jammert Barky manchmal etwas (Kromis können lautstark „reden“, wenn ihnen was nicht passt), weil er es nicht abwarten kann und aufgeregt ist, aber ich bleibe trotzdem ruhig und fordere von ihm auch das ruhige Verhalten ein. Wenn er doch vorprescht, bleibe ich stehen und dann kommt er wieder in Fußposition (inzwischen von selbst).

Das Aussteigen aus dem Auto läuft auch schon viel ruhiger ab, seitdem wir die erlernten Tipps durchziehen. Wenn er jault oder bellt, geht die Kofferraumklappe wieder zu, wenn er versucht auf eigene Einteilung hin aus der Box zu kommen, geht die Boxentür wieder zu, nach dem Aussteigen muss er absitzen, damit ich in Ruhe die Box und den Kofferraum schließen kann.

Meistens nutzen wir nach dem Autofahren die Kombination aus dem ruhigen Aussteigen und anschließendem Kreise drehen, damit Barky wieder runterfährt.

4. Abblocken

Der für mich immer noch schwierigste Baustein des Kurses ist das Abblocken meines eigenen Hundes. Als Alternativverhalten lasse ich ihn absitzen und unterbinde seinen Blickkontakt zum anderen Hund (damit Barky den anderen nicht fixiert).

Die Herausforderung für mich besteht darin, Barky dabei nicht selbst zu bedrohen, indem ich mich zu stark vor ihm aufbaue, sonst zeigt er auch mir gegenüber Meideverhalten. Auf der anderen Seite soll er mich nicht ignorieren und sich nicht an mir vorbeidrängen, um den anderen Hund anzubellen. Ich soll ihn dann körperlich abblocken, aber dennoch ruhig dabei stehen bleiben und ihn nicht an der Leine „herumschleudern“. Diesen Punkt muss ich noch weiter üben, weil ich darin noch nicht gut bin und Barky sich dennoch an mir vorbeidrängt.

5. Von hinten überholen (lassen)

Das hat bei einigen Hunden gut geklappt, bei anderen überhaupt nicht gut. Der entscheidende Punkt dabei ist wieder das „Abblocken“ meines Hundes.

Einen anderen Hund zu überholen klappt ganz gut – Barky kann bei Fuß gehen, ich halte die Leine so



kurz, dass er nicht „ausbrechen“ kann, gehe einen kleinen Bogen vom anderen Hund weg und dadurch, dass der andere Hund im besten Fall nach vorne schaut, haben die beiden keinen Blickkontakt.

6. Geschirrgriff

Den Griff in Barkys Geschirr konditionieren wir gerade und besprechen wir noch. Ich greife und bestätige das sofort mit einem super Leckerchen. Damit lernt Barky, wenn ich ins Geschirr greife, gibt's was Tolles, also schaut er mich an. Sobald Barky sich mir zuwendet, habe ich den Blickkontakt zum anderen Hund unterbrochen und drehe dann um, kann einen Bogen, Innenkreis oder was auch immer laufen oder sonstwie weiter agieren, Hauptsache, ich habe erstmal wieder die Aufmerksamkeit meines Hundes und habe ihn aus dem Pöbeln herausgeholt.

7. „Begegnung aushalten“

Dieser Baustein ist anfangs schwer auszuhalten gewesen. Bei Begegnungen bleiben beide Halter mit ihren Hunden stehen, bis die Hunde sich selbst beruhigen. Wir greifen nicht ein, sondern halten das Pöbeln aus und gehen erst weiter, wenn beide Hunde wieder komplett ruhig sind.

Die Hunde lernen dabei, dass ihr Gebell keinen Erfolg zeigt, sie können den anderen Hund damit nicht vertreiben. Und sie lernen, sich selbst zu beruhigen, sie werden nicht ständig von uns "gemanagt", sondern lernen, dass es sich lohnt, entspannt zu bleiben, weil gar nichts passiert. So schwer es war, das auszuhalten, so leicht stellt sich damit doch auch Erfolg ein, ich war beim letzten Training so begeistert und erfreut, dass selbst die Aggression nur noch sehr spärlich vorhanden war.

Im Alltag lässt sich dieser Baustein aber leider kaum umsetzen, welcher Hundebesitzer, der einem entgegenkommt, bleibt schon freiwillig stehen, damit sein Hund von meinem angebellt werden kann (aus Sicht des anderen Hundehalters).

Bei einem Spaziergang habe ich es aber gewagt: Uns kam Coco entgegen, ein Scottish Deerhound, dem Barky zwar schon von Welpen an immer wieder mal begegnet ist, zu dem wir aber sonst keinen Kontakt haben.

Barky fing an zu bellen und ich bekam ihn nicht unter Kontrolle. Da ich wusste, dass Cocos Frauchen ebenfalls bereits mit unserer Hundetrainerin gearbeitet hatte, erzählte ich ihr kurz, dass wir im Training sind und bat sie, kurz mit Coco stehen zu bleiben, damit Barky mit seinem Gebell keinen Erfolg hat.

Die Dame war so nett und blieb tatsächlich stehen. Barky hörte dann schnell auf zu bellen und ich bekam ihn unter Kontrolle, er saß dann ruhig vor mir und schaute mich an.

Cocos Frauchen freute sich ebenfalls sehr für mich

mit und ging dann entspannt weiter. Ich bin ihr sehr dankbar für diese Hilfe und war auch stolz auf mich, dass ich mich getraut habe, sie um diesen Gefallen zu bitten und wir damit auch Erfolg hatten.

Fazit:

Mir und Barky hat der Intensivkurs Hundebegegnungen sehr viel gebracht, weil ich nun diverse Hilfsmittel habe, die ich nutzen kann und mich nicht mehr hilflos und der Situation ausgeliefert fühle. Seitdem arbeiten wir auf den Spaziergängen viel miteinander und ich selbst bin schon viel ruhiger und besonnener in meinem Verhalten geworden, was sich auch auf Barky überträgt.

Im Basis-Training macht er augenblicklich Riesenfortschritte und entspannt immer mehr. Trotzdem gibt es immer noch die Momente, die man lieber nicht so erleben möchte, er drängt sich immer noch ab und zu an mir vorbei und pöbelt gegen einen anderen Hund und manch andere Hundehalter reagieren dann wirklich blöd.

Es ist also schon viel besser geworden, aber das Thema ist nicht abgeschlossen – wird es vermutlich mit einem Rüden an der Leine auch nie vollständig sein. Ich empfinde es aber nicht mehr als schlimm, ich habe gelernt, meinem Hund wieder zu vertrauen, zu wissen, dass er nicht wirklich aggressiv ist, und auch die schönen Momente wieder zu genießen.

Ich kann jedem nur empfehlen, sich mit der Körpersprache und dem Verhalten des Hundes intensiv auseinanderzusetzen. Springt über euren Schatten, holt euch kompetente Leute an eure Seite zur Unterstützung und arbeitet mit eurem Hund, in den Momenten, in denen es dann klappt, gibt euch das soviel zurück - davon zehrt man lange.

Ich bedanke mich riesig bei den beiden Astrids in unserem Barky-Leben, der Züchterin und der Hundetrainerin - ohne euch hätten wir das niemals hinbekommen.

Tanja Göritz mit Barky von der Ruhrhalbinsel





Charmeur sucht Damenbekanntschaft

Verehrte Damen,

darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Bilbo. Ich bin der zweitgeborene aus dem B-Wurf vom Schloss Blankenstein. Meine Eltern sind Castella von der Erbacher Brücke und Boo-Blitz vom Römertor.

Im Juli werde ich drei Jahre alt und stehe dann der Damenwelt zwecks Gründung einer netten Familie zur Verfügung.

Mein Frauchen hat dafür gesorgt, dass ich eine ordentliche Ausbildung bekomme. Wir haben diverse Trainings absolviert und letztes Jahr erfolgreich die BGVP bestanden.

Ich bin ein sportlicher Typ, jogge gerne und mache derzeit Agility.

Bei den Damen komme ich auch immer sehr gut an. Da kommen selbst ältere Semester wieder ins Schwärmen.

Falls Ihr nun Interesse an meiner Bekanntschaft habt, dann könnt Ihr Euch direkt an mein Frauchen, Susanne Klodwig, wenden: s.klodwig@gmx.de

Und wenn Ihr noch mehr von mir erfahren möchtet, dann werft doch einen Blick auf meine Homepage: www.bilbo-kromfohrtaender.de oder besucht mich auf Instagramm: @bilbos_little_world

Ich freue mich auf Euch, viele Grüße

Euer Bilbo vom Schloss Blankenstein



**Körung Süd · 22.09.2018
Baden-Baden**

**VDP Hundesportplatz
Im Ried 2 · 76532 Baden-Baden Oos
Körleitung: Marion Wisst
Richter: Herr Peterburs**



Idefix von der Au



Drago von der Backnanger Bucht



Wir waren bei der BSP RO 2018 des DVG!

BSP??? RO??? Sind diese Abkürzungen nicht einfach schrecklich??? Also noch einmal, aber verständlich:

Wir waren bei der Bundessiegerprüfung Rally Obedience 2018 des Deutschen Verbands der Gebrauchshundsportvereine.

Am 12. und 13. Mai trafen sich in Lüneburg fast 300 Starter aus ganz Deutschland, um sich in den verschiedenen Klassen zu vergleichen.

Und zwei Kromfohrländer waren auch dabei: Baci über Stock und Stein mit Frauchen Ellen Hermanns startete in Klasse 1, und Allegra vom rauhen Stein mit Frauchen Angelika Dunker trat bei den Senioren an. (Allegras Tochter Dora war auch mit, hatte sich aber noch nicht für einen Start in Klasse 2 qualifizieren können.)

Rally Obedience ist eine relativ junge Sportart beim Hundesport. Hierbei müssen Hund und Mensch einen Schilderparcours möglichst fehlerfrei abarbeiten. Gestartet wird in den Klassen Beginner, 1, 2, 3 und Senioren. Dieser Parcours muss in maximal 4 Minuten absolviert werden. Nur bei den Senioren gibt es keine Zeitbegrenzung. Jeder startet mit 100 Punkten. Je nach Fehler können 1 - 10 Punkte abgezogen werden. (In der Verbandszeitschrift des VDH „Unser Rassehund“ findet sich in der Mai-Ausgabe ein interessanter Artikel über Rally Obedience.)

Rally Obedience ist für fast alle Zwei- und Vierbeiner geeignet. RO fördert Bindung und Konzentration bei Mensch und Tier und hilft ruhig zu werden. Bisher kann jeder mitmachen, der einen Verein oder eine Hundeschule findet, wo RO angeboten wird. Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht notwendig und häufig werden offene Turniere angeboten, bei denen jeder starten kann.

Die Bundessiegerprüfung in Lüneburg wurde jedoch vom DVG ausgerichtet und war deshalb nur für Mitglieder in DVG-Vereinen aus ganz Deutschland zugänglich. Man musste sich qualifizieren und nur die besten wurden zugelassen.

In den Klassen Beginner, 1, 2 und 3 traten jeweils 60 Starter an, bei den Senioren waren es 45.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Veranstaltung am Samstag eröffnet, und zwischen 9 und 17 Uhr absolvierten die Klassen Beginner, 1 und 2 ihre Parcours.

Baci schaffte überzeugende 98 von 100 Punkten und erreichte damit den 9. Platz.

Am Sonntag legte sich die Sonne so richtig ins Zeug und gegen Mittag war es dann 27 Grad im Schatten. Die meisten Senioren absolvierten den Parcours

gemächlich mit Gelassenheit.

Allegra erzielte 84 Punkte und kam damit auf Platz 32. An den Platzierungen zeigt sich, wie eng das Leistungsspektrum bei solchen Veranstaltungen ist. Insgesamt wurde deutlich, dass weder Mensch noch Hund Maschinen sind. Bei manchen wurden die Aufregung und Anspannung überdeutlich, einige Hunde fanden das Wetter einfach zu heiß. So lagen Freude oder auch Enttäuschung manchmal dicht beieinander. Aber ganz gleich, wie das Ergebnis war, allen war anzumerken, dass sie viel Spaß hatten. Und das ist doch die Hauptsache!

Im nächsten Jahr ist die BSP in Emmendingen. Vielleicht mit mehr Kromfohrländern?

Angelika Dunker





Odyna vom rauhen Stein



„Leni“, Blume von der Burg Löwenstein



Giuli und Kira



Esjen von der Aragorner Höhle



D-Wurf vom Schloß Blankenstein





VDH-Europasieger-Ausstellung 11.05.2018

Zuchtrichter: Josef Pohling
Zuchtrichteranwärterin: Marion Eggeringhaus
Sonderleiterin: Birgit Nothelle
Ringpersonal: Sabine Lange

Rüden/Jugendklasse

Oskar vom rauhen Stein

V1, Jug.CAC-VDH, Jug.CAC-Klub,
VDH-Europa-Jugendsieger
Bes: S.Strecker

Rüden/Championklasse

Caius vom glatten Kiesel

V1, CAC-VDH, CAC-Klub, CACIB,
VDH-Europasieger, BOS
Bes: U. Frederiksen

Hündinnen/Jugendklasse

Ava

SG 3
Bes: Anita Hawa

Aivy vom Gut Oberlehn

SG 2
Bes: N. Niechoj

Onyda vom rauhen Stein

V1, Jug.CAC-VDH, Jug.CAC-Klub,
VDH-Europa-Jugendsiegerin
Bes: B.Häntsch

Hündinnen/Offene Klasse

Carline von der Backnanger Bucht

SG 2
Bes: P.Denes

Banu vom langen Fuchsbau

V1, CAC-VDH, CAC-Klub, CACIB,
VDH-Europasiegerin, BOB
Bes: S. Holz knecht

Internationale Ausstellung Dortmund 12.05.2018

Zuchtrichter: Hans-Erhardt Grüttner
Sonderleiterin: Birgit Nothelle
Ringpersonal: S.Lange, E.Bahle

Rüden/Jugendklasse

Kortez Castillo Monte Bensi

V2, Res. Jug.CAC-VDH, Res.Jug.CAC-Klub
Bes: M.Lesker, J.Kunzel

Oskar vom rauhen Stein

V1, Jug.CAC-VDH, Jug.CAC-Klub,
Frühjahrs Jugendsieger
Bes: S.Strecker

Rüden/Championklasse

Caius vom glatten Kiesel

V1 CAC-VDH, CAC-Klub, CACIB,
Frühjahrsieger, BOB
Bes: U. Frederiksen

Hündinnen/Jugendklasse

AVA

V2, Res.Jug.CAC-VDH, Res.Jug.CAC-Klub
Bes: A.Hawa

Odyna vom rauhen Stein

V1, Jug.CAC-VDH, Jug.CAC-Klub,
Frühjahrs- Jugendsiegerin, bester Jugendhund
Bes: E.Hüskes

Hündinnen/Offene Klasse

Banu vom langen Fuchsbau

V1, CAC-VDH, CAC-Klub, CACIB, Frühjahrs siegerin, BOS
Bes: S. Holz knecht



Duschka von fünfzinnigen Hochzeitstrum



31. Ortenau-Schau in Offenburg 10.03.2018

Zuchtrichter: Dr. Winfried Peper
Zuchtrichteranwärterin : Marion Eggeringhaus

Rüden/Championsklasse

Holahop's Cosmopolitan

V1, CAC-VDH, CAC, CACIB, Ortenau Sieger,
Alpensieger, BOB
Bes.: B. Riisborg (DK)

Rüden/Offene Klasse

Kabou vom rauhen Stein

V1, CAC-VDH, CAC, Res.CACIB
Bes.: K. Schmidt

Hündinnen/Jugendklasse

Cateleya vom langen Fuchsbau

V1, Jugd. CAC-VDH, Jugd.CAC. Ortenau Jugend-
sieger, Alpenjugendsieger, Bester Jugendhund
Bes.: K. Schmidt

Hündinnen/Zwischenklasse

Kromipaws Fast as a Shark

SG1
Bes.: Krahs-Dugger

Hündinnen/Offene Klasse

Delijah aus dem Chraichgau

V1, CAC-VDH, CAC, CACIB, Ortenau Sieger,
Alpensieger, BOS
Bes.: Ch. Leonhardt

Chivola von der Schwanenwiese

o.B.
Bes.: K.-H. Dollinger



Donja von der Backnanger Bucht



Elfe von der Au





NBS - So- 25.03.18

NB"S" = Nord-Badischer-"S"paziergang

NB"S" = Nord-Badische-"S"onne

NB"S" = Nord-Badische-"S"törche

NB"S" = Nord-Badische-"S"chwänenwiese

Ein Traumsonntag - Ca. 30 Zweibeiner - eine große Kinderschar - 10 Kromis mit der jungen Djuna von der Backnanger Bucht und "Dienstältesten" Ayla vom Lauratal. Davon 4 Interessentenfamilien, z.T. weit angereist.

Unser Spaziergang geleitete uns an den vielzähligen Horsten der ca. 40 Störche vorbei, zur Freude der großen Kinderschar; die Störche bedankten sich mit Klappern und Flugeinlagen.

Dank der Nordbadischen, wärmenden Sonnenstrahlen konnte die Biergartensaison im Schützenhaus bei Kaffee, Kuchen, etc. eröffnet werden. Danke, Sandra und Bianca, euer Kuchen war lecker. Herzlichen Dank an ALLE, die zu diesem herrlichen KROMI-Sonntag beigetragen haben. Wir freuen uns euch beim nächsten NBS wiederzusehen; bis dahin sind die ersten Jungstörche schon geschlüpft. Eure Schwanenwiese aus dem Nordbadischen Forst 26.03.18.



Süddeutscher Züchterstammtisch = SDZST

Der SDZST tagte am Sa-24.03.18 in Waldenburg.

In Abstimmung mit der Vorstandschaft des RZV wurden div. Themen bearbeitet.

Teilnehmer waren:

Stefanie Roisch, Martina Jungwirth, Karin Belz, Charlotte Schnabel, Uli Mennig., Elwira Scholz, Ralf Michalik,

Claudia Muxfeldt, Susanne und Oliver Stetter, Pia und Dieter Dormeier, sowie Karl-Heinz Dollinger

Herzlichen Dank an Martina und Steffie für die hervorragende Organisation und diesen herrlichen Fleck Neumühlsee.

KH Dollinger – März 2018



Der NBS? Was ist das?

Der NBS ist mehr als nur ein Kromi-Spaziergang!

Der NBS: informiert, fachlich, kompetent, u.a.

mit Fachdokumentation, Fachbüchern, Fachliteratur, Beratung durch kompetente, langjährige Züchter und Kromi-Besitzer, Doku, z.B. zu „warum rettet Bellen Leben“, „wie finde ich eine gute Hundeschule“, bzw., was ist eine gute Hundeschule“, „wenn Hund und Katz zu dick sind“ Borreliosegefahr-was tun“, und vieles mehr.

Ihre Schwanenwiese aus Forst, welche den NBS betreut und organisiert: Karl-Heinz u. Gerda Dollinger, Ayla und Chivola im April 2018





NBS-So-15.04.2018

Die „Jungen - Wilden“ waren in der Überzahl, gefolgt

von den „reifen Damen“, welche nichts aus der Ruhe brachte.

13 Vierbeiner, begleitet von 25 Zweibeinern, folgten den Sonnenstrahlen der Nordbadischen Sonne nach Forst.

Danke, Bianca, Charlotte, Gerda – euer Kuchen war wieder die reinste Versuchung. Wie soll man(n) da nur abnehmen?

Danke an ALLE für diesen herrlichen Kromi-Familiennachmittag.

Ein junger Zweibeiner meinte: „Jetzt weiß ich auch, warum die vielen Holzstämme hier herumliegen“, ja, für das NBS – Gruppenfoto“



Ayla v. Lauratal(li) und Chivola v. d. Schwanenwiese

Müde und platt vom NBS-Spaziergang

Karl-Heinz Dollinger-April 2018



Ayla vom Lauratal, 15Jahre - 25.04.2003

Wurfstärke 5/6 – verblieben 4/4 – Ayla Nr 11
Geburtsgewicht – 115gr

Ayla ist die bis dato letzte Überlebende des A-Wurfes vom Lauratal (Züchterin Rita Riedesser).
Papa-Arrigo vom Erlenrain und Mama Anca zur Teichsicht.

Ayla selbst = 19fache Mama bei 3 Würfen-A-B-C mit „Bennito Von Meccla“ - „Charly Vom Quellengrund“ - Cyril Vom Bellenbrünne.

Zusammen mit Bruder Aiko und Tochter Chivola hat Ayla Kromi-Deutschland und die Schweiz bereist und ist immer noch fit(toi-toi-toi).

Danke, Rita (obwohl ich Ayla damals gar nicht wollte)

KH u. Gerda Dollinger – Von der Schwanenwiese - 27.04.2018



Guili von der Dalbeck



Körung West 2018 in Velbert

Richter, Herr Peterburs
am 21.04.2018

Angekört wurden folgende Hunde:



Aramis vom Büscher Wildfuchs · ZB 5285



Auro vom Büscher Wildfuchs · ZB 5287



Ayuna vom Büscher Wildfuchs · ZB 5290



Ally vom Stindertal · ZB 5422



Dschini von der Niklashütte · ZB 5527



Baly von der Ruhrhalbinsel · ZB 553



Barky von der Ruhrhalbinsel · ZB 5534



Binou von der Ruhrhalbinsel · ZB 5540



Chowy von der Muggesfelder Heide · ZB 5544



Aaron von der Rheidter Laach · ZB 5549



Atego von der Rheidter Laach · ZB 5551



Anoush vom kleinen Wingert · ZB 5564



Aslana vom kleinen Wingert · ZB 5565



Jenaro Castillo Monte Bensi · ZB 5571



Jamaika Castillo Monte Bensi · ZB 5573



Hoolahops Smirnoff · DK17220



Emileros Diesel · NO47338



Emileros Dollar · NO47339



Emileros Darja · NO47343

Der lange Weg ins Krumbachtal

Samstag im Monat, Zeit mal wieder einen Besuch bei unseren Krumbachtal-Kromifreunden zu machen.

Jedoch, wie kommen wir da hin, ohne Stau, ohne Stress? Denn heute ist Ferienbeginn - Pfingstferien.

Stauferien auf der A5 und A8 und überall. Der ADAC warnt in allen Medien, jedoch Chivola und ich wollen heute ins Krumbachtal. Also über die Dörfer fahren, Autobahnen vermeiden; von 35 Ampeln mind. 27 Rotampeln anlächeln. Und dann in Schwieberdingen, die schwäbischen Wegelagerer lassen es blitzen – 2x statt 60 ca. 85Km/h, oder waren es mehr? Egal, Hauptsache wir kommen noch rechtzeitig zu unseren vierbeinigen Krumbachtal-freunden. Baustelle – Umleitung – oh weh – endlich – Gerlingen steht auf dem Verkehrsschild – oh nein – Umleitung und schon 12:15 Uhr, – ob das noch reicht? Da, ein Krumbachtalschild – endlich – 12:25Uhr und 14:00Uhr geht's erst los. Macht nichts, Hauptsache da, nach „dem langen Weg ins Krumbachtal“

Chivola von der Schwanenwiese – KH Dollinger – 19.05.18





Geplante Ausstellungen 2018

| | |
|----------|---|
| 30.06.18 | Internationale Ausstellung Hannover (mit Info-Stand des RZV) |
| 01.07.18 | Annual Trophy Hannover (mit Info-Stand des RZV) |
| 25.08.18 | Internationale Ausstellung Leipzig (mit Info-Stand des RZV) |
| 26.08.18 | German Winner Leipzig (mit Info-Stand des RZV) |
| 23.09.18 | Angeschlossene Gem. CAC-Tibet Terrier, Oer-Erkenschwick |
| 16.10.18 | Angeschlossene Gem. CAC-Coton de Tulear, Oer-Erkenschwick |
| 11.11.18 | Internationale Ausstellung Karlsruhe (mit Info-Stand des RZV) |
| 17.11.18 | Bundessieger-Ausstellung Dortmund (mit Info-Stand des RZV) |
| 18.11.18 | Internationale Ausstellung Dortmund (mit Info-Stand des RZV) |

Weitere Angaben zu den VDH-Ausstellungen finden Sie auf der VDH-Seite unter Ausstellungen. Einladungen und Meldeportal für die Gem.-Rassehundausstellungen werden zeitnah auf der RZV-Homepage veröffentlicht.

Terminkalender 2018

| | | |
|-----------|-----------------------|------------------------|
| 15. Juli | Mittelhessenwanderung | Gladenbach |
| 29. Juli | Oberursel/Ts. | Taunus Kromi Kränzchen |
| 18. Aug. | Laatzen | Körung Nord |
| 26. Aug. | Oberursel/Ts. | Taunus Kromi Kränzchen |
| 26. Aug. | Redaktionsschluss | WUFF 03-2018 |
| 09. Sept. | Mittelhessenwanderung | Fellingshausen |
| 22. Sept. | Baden-Baden | Körung Süd |
| 30. Sept. | Oberursel/Ts. | Taunus Kromi Kränzchen |
| 28. Okt. | Oberursel/Ts. | Taunus Kromi Kränzchen |
| 11. Nov. | Redaktionsschluss | WUFF 04-2018 |
| 25. Nov. | Oberursel/Ts. | Taunus Kromi Kränzchen |
| 09. Dez. | Mittelhessenwanderung | Gladenbach |
| 27. Dez. | Oberursel/Ts. | Taunus Kromi Kränzchen |

Treffen, die regelmäßig stattfinden (z. B. an jedem x. Samstag im Monat), werden hier **NICHT** aufgeführt. Diese Termine stehen in den Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen.

Weiter gilt **FÜR ALLE TREFFEN, EINLADUNGEN, SPAZIERGÄNGE und TERMINE:**

Bitte nähere Informationen, vor allem Anfahrtsbeschreibungen, bei den Veranstaltern erfragen oder nachsehen im Internet unter: www.kromibildtaender.de.

Es können naturgemäß nur solche Termine abgedruckt werden, die der Redaktion bekannt gemacht werden.

Bei der Benennung von Terminen bitte ich darum, mir neben dem Datum der Veranstaltung auch den Ort und den Namen zu nennen. Der Hinweis: „Steht alles im Internet unter www.schaudochselbarnach.de“ ist für Mitglieder, die gern kommen möchten, aber keinen Internetanschluss haben, schlicht unbrauchbar.





Unterlagen - wo gibt es was?

Züchterleitfaden

Dieses Handbuch kann auch einzeln bei der Zuchtbuchstelle bestellt werden. Es kostet 12,84 € (zzgl. Porto und Verpackung). Bezahlung nach Erhalt der Rechnung.

Tierarztliste für die Untersuchung des Hereditären Katarakts:

Internet = www.dok-vet.de oder per frankiertem Rückumschlag (1,45 €)

Alle Preise zzgl. 7% MwSt.

Dokumente:

Im Internet auf der Homepage des Vereins (www.kromfohrlaender.de) sind auf der Seite „Formularcenter“ allgemeine Dokumente, wie z.B. die Zuchtordnung, Satzung, Unterlagen zur Körung usw., zu finden.

Körunterlagen

Die Unterlagen für Körungen erhält man per Download auf der Homepage des Vereins. In Ausnahmefällen können die Unterlagen auch beim jeweils verantwortlichen Körleiter angefordert werden, wobei allerdings ein Bearbeitungszeitraum berücksichtigt werden sollte.

Welpenabgabepreis

Auf der Sitzung vom 1. Juni 2013 hat der Vorstand beschlossen, der gängigen Praxis und den gestiegenen Lebenshaltungskosten in Bezug auf Welpenaufzucht Rechnung zu tragen. Der empfohlene Preis für die Welpenabgabe wird auf 1.200,00 € inkl. Nebenkosten (z.B. Impfen, Chippen, usw.) festgelegt. Diese Empfehlung erscheint auf den Züchternachweisen.

Auch die Empfehlung des Vereins für den Einsatz von Deckrüden wurde angehoben: 80,00 € pro lebendem Welpen nach 14 Tagen, maximal 640,00 €.



Mitgliedsbeiträge ab 2009

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung 2006 ist eine Überweisung des Mitgliedsbeitrages nicht mehr möglich. Es werden folgende Beiträge eingezogen:

| | |
|-------------------|---------|
| ▶ Mitglied | 27,00 € |
| ▶ Partner | 25,00 € |
| ▶ Kind | 15,00 € |
| ▶ Unser Rassehund | 24,00 € |

Ausländische Mitglieder können ihren Beitrag wie gewohnt auf unserer Vereinskonto überweisen.



Softwareprogramm

WEB-basiertes Zuchtprogramm

Seit 01. September 2014 wurde das alte Software-Programm „Zuchtwesen und Paarungsempfehlung“ von der WEB-DB abgelöst.

Um mit diesem Programm arbeiten zu können benötigen Sie einen Internetzugang und erhalten als Mitglied bzw. Züchter Zugangsdaten und Passwort unter zuchtdatenbank@kromfohrlaender.de,

Der Züchterzugang zu dieser WEB-basierten Datenbank ist gebührenpflichtig gemäß der Gebührenordnung des Rassezuchtvereins der Kromfohrländer e.V.



Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

Seit der Mitgliederversammlung 2002 gilt bei der Neuaufnahme folgendes Verfahren: Gegen die Aufnahme kann innerhalb von vier Wochen Einspruch erhoben werden. Die Frist gilt ab Veröffentlichung im **WUFF**. Wird kein Einspruch erhoben, ist die Aufnahme endgültig.

Ellengard Hattwich

mit Ebby von Fietes Hof

Christian Sattler

mit Emil von Fietes Hof

Gerhild Lippert

mit Ailikia auf Schillhörn

Susanne Broo

mit Avanti vom Bonner Bogen

Sonja Knappe

mit Pina vom rauhen Stein

Michael Wuschek

mit Pepper vom rauhen Stein

Daniela Klemt

mit Bella von den Riede-Auen

Sabine Kellhammer

mit Aliou vom Luftikus

Johannes Hemauer

mit Balu vom Herzighof

Tanja Patzig

mit Bella-Luna vom Herzighof

Beate Biehl

mit Abby vom Flöz Sonnenschein

Olympia Langaditi

mit Amico vom Flöz Sonnenschein

Daniela Tschersich

mit Arco vom Flöz Sonnenschein

Nicole Duesmann

mit Anouk vom Flöz Sonnenschein

Jim Sampson

mit Gordo Castillo Monte Bensi

Regina Strauß

mit Abby aus dem Kromigarten

Sandra Born

mit Alegro aus dem Kromigarten

Liebe Kromfohländer Aussteller

Sie haben mit Ihrem Liebling im In- oder Ausland an einer Hundeausstellung teilgenommen und möchten nun gerne den Erfolg Ihres Kromfohländers im WUFF und/oder auf der RZV-Homepage und/oder auf der Facebook-Seite der RZV-Kromfohländer veröffentlicht sehen.

Schreiben Sie mir eine E-Mail:

rzv-ausstellungen-nothelle@web.de



Austritte

Auf seiner Sitzung vom 29. April 2006 hat der Vorstand beschlossen, alle Namen (und evtl. Zwingernamen) der aus dem Verein ausgetretenen Mitglieder bekannt zu machen.

Kündigungen gemäß Satzung § 17

Heike Faden; Silke Pfeifer; Lioba Kritzer; Bettina Gildenast; Susanne Blumenrath; Elke Schröder; Hans-Jürgen Voigt; Norbert Hanke; Siegfried Gerlach; Martina Wölfinger; Matthias Schavier; Dr. Susanne Steuerer; Birgit Menke; Frauke Metz; Friedhelm Schäuble; Renate Gynther-Seehusen; Friedhelm Böhle; Erhard Nagel; Burckhardt von Schmeling.



Kromispaziergang der Region Hannover

Alle Kromibesitzer, Kromifreunde und Kromis sind herzlich eingeladen zu unserem ca. 90-minütigen Spaziergang in Langenhagen mit anschließender Einkehr!
Termine: 9. September 2018 - 4. November 2018 · jeweils um 14.00 Uhr.

!!! ACHTUNG !!!

Neuer Treffpunkt ist der Parkplatz Seehaus Isernhagen, Landwehrdamm 1, 30916 Isernhagen
www.seehaus-isernhagen.de/anfahrt/

Ansprechpartner:

Ulrike Walten, Tel. 0511-8236883,
Evelyn Krüger, Tel. 0511-9825544



Taunus Kromi Kränzchen

Jeden letzten Sonntag im Monat, lädt
Isabela Castillo Monte Bensi euch ein,
beim Taunus Kromi Kränzchen mit dabei zu sein.



Treffpunkt: 14 Uhr in Oberursel/Ts
Parkplatz hinter dem Hotel „Heidekrug“
Königsteiner Straße 30

Kontakt: Christine Jeglorz; Email: cjeglorz@t-online.de
Tel. 06171-4100 Handy Nr.: 0179 88 94 088

Asha von der Ruhrhalbinsel, eine unternehmungslustige junge Kromidame, möchte gemeinsam mit euch etwas unternehmen und lädt daher ein zur

MÜNSTERLAND-WANDERUNG

Termine: 23.09.18 - 25.11.18

um 14 Uhr am Parkplatz „Gasthaus zur Davert“
in Ascheberg-Davensberg, Mühlendamm 27.

Ansprechpartner: Frank Heinze, Dieningholt 2, 59387 Ascheberg,
Tel.: 01520-3794369, E-Mail: heinze.f@t-online.de

Anmeldeschluss: am Vorabend der Wanderung um 20.00 Uhr

Weitere Infos zur Wanderung: asha.ruhrkromis.de



Mittelhessen-Wanderung

Fellingshausen und Gladenbach im Wechsel



Wir laden viermal im Jahr zum Kromitreff mit anschließender Einkehr ein.
Kromiinteressenten sind herzlich willkommen.

Termine finden Sie im Terminkalender!

Kontakt: Stefan Walter, Tel.: 06408 940900

Gaby Frieberthäuser, Tel.: 06462 2300



Rheinwanderung in Duisburg

Treffpunkt: Alsumer Steig, 47166 Duisburg · Wann: jeden letzten Sonntag im Monat, 14 Uhr (vorher auf Wunsch Ringtraining)

Wir gehen ca 1-2 Stunden mit den Hunden direkt am Rhein entlang spazieren.

Zum Kaffeetrinken fahren wir zu einem etwa 4 km entfernt gelegenen Cafe.

Wir bitten um Anmeldung zum Kaffeetrinken.

Kontakt: Gesche Blankenagel – Zwinger vom rauhen Stein

www.kromfohrlaender-vom-rauhen-stein.jimdo.com

Tel.: 016094916734

Maria Funck – Zwinger vom Holtener Venn

www.kromis-vom-holtener-venn.jimdo.com

Tel.: 015756128027



Kromfohrländer-Spaziergang im Krummbachtal (bei Stuttgart)

Treffpunkt: Parkplatz am Naturfreundehaus
70839 Gerlingen, Krummbachtalstr. 3

Wann: jeden 1. + 3. Samstag im Monat um 14:00 Uhr

Kontakt: Katharina Burkart mit Bayou vom
fünfzinnigen Hochzeitsturm und
Indigo von der Au · Telefon: 07153/59174

E-Mail: katharina.burkart@gmx.de



Münchener Kromi-Spaziergang



Jeweils am 4. Sonntag im Monat
www.kromispaziergang-muenchen.de

Interessierte wenden sich bitte an:

Claudia Muxfeld, Zwinger von der Muggesfelder Heide,
Tel. 08232-77566

Angelika Huber, Tel. 0176-61995973

Jim Samson, Tel. 0171-3366911

Kromfohrländerspaziergang Berlin / Brandenburg

Wir veranstalten einen monatlich stattfindenden Spaziergang an wechselnden Orten, damit möglichst viele Kromi-Besitzer und Interessenten aus unserer Region die Möglichkeit haben, ohne allzugroße Anfahrten daran teilzunehmen. Wer möchte, kann sich nach dem Spaziergang zu einem gemeinsamen Austausch in einem Café zu uns gesellen.

Für Interessierte bieten wir ein Ausstellungs-/Kör-Training an. Dazu bitte einfach um 13.30 Uhr am Parkplatz sein.

Der Spaziergang beginnt jeweils um 14.00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kromis-vom-langen-fuchsbau.de/kromi-spaziergang/
Anmeldung bitte unter zucht@kromis-vom-langen-fuchsbau.de

Termine: Bei Redaktionsschluss lagen leider keine Termine vor!

Organisator: Sabine und Katharina Lange mit Happy vom rauhen Stein und Avanti vom langen Fuchsbau



- Ostseespaziergang -

-Deutschlands nördlichster Kromispaziergang, natürlich bei jedem Wetter!-

Im Sommerhalbjahr am Naturstrand in Surendorf
Im Winterhalbjahr am Falckensteiner Strand

Nach telefonischem bzw. E-Mail-Kontakt ist ein Spaziergang gerne möglich!

Treffen immer um 13:30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden. Danach besteht jeweils die Möglichkeit für eine gemeinsame kleine Stärkung im Restaurant Strandoase in Surendorf.

Kontakt und Anfahrtbeschreibung:

E-Mail: schuli65@gmx.de oder 0174-1618007
24229 Schwedeneck-OT Surendorf

Bergische Wanderung

Jeden 2. Sonntag im geraden Monat treffen wir uns um 13.30 Uhr am Parkplatz des Naturfreundehauses Hardt und starten um 14.00 Uhr. Anschließend ist für die Einkehr im Naturfreundehaus reserviert.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen bei jedem Wetter.

Adresse: Naturfreundehaus Hardt · Hardt 44 · 51429 Bergisch Gladbach (Herkenrath)

Termine: 2018

12.08.18 - 14.10.18 - 09.12.18

Ansprechpartner:

Familie Erasmus – Telefon 02297 908905 – Mail Claudia.Erasmus@t-online.de
www.Kromfohrländer.Castillo-Monte-Bensi.de - Kromfohrländerwanderungen

Buxtehuder Kromfohrländer-Spaziergang jeden 1. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr

Wir treffen uns in Buxtehude-Neukloster auf dem großen Parkplatz mit „Grill-Imbiss am Pfingstmarkt“ direkt an der Bundesstraße 73. NAVI-Benutzer können eingeben: 21614 Buxtehude, Lärchenweg. Kromi-Besitzer, Kromi-Fans und Interessenten sind herzlich eingeladen, an der Wanderung durch den Neukloster-Forst teilzunehmen (Dauer ca. 1,5 Stunden). Anschließend ist die Einkehr in einen Landgasthof vorgesehen, um bei Kaffee und Kuchen oder Deftigem den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Kontakt: Gisela Grundmann, Telefon 04161 713739

Termin: 01.07.18 - 05.08.18 - 02.09.18 - 07.10.18

gug.grundmann@gmx.de



**lädt euch zur Wanderung mit
anschließender Einkehr ein:**

Deutsch-Belgische Kromfohrländer
Wanderungen im Dreiländereck D-B-NL

Weitere Infos findet ihr rechtzeitig unter
www.kromfohrlaender-herverland.de

Kontakt: Nicole Knopp-Umschlag Tel. 0032 87 554722
email: info@kromfohrlaender-herverland.de



Vest Kromiwanderung in den Haard

Wir möchten gerne alle „Kromiverrückten“ und die, die es werden wollen, zur „Vest Kromiwanderung in der Haard“ einladen.
Wir starten etwa fünfmal im Jahr zu einer ca. 1 1/2 bis 2 stündigen Wanderung im Vest Recklinghausen. Anschließend besteht die Möglichkeit den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Nähre Infos unter:

www.bijou-de-monte-salza.jimdo.com

Nord-Badischer Kromi-Spaziergang (NBS)

Ayla und Chivola laden alle Zwei- und Vierbeiner, die sich mit Kromis verbunden fühlen, zum Spaziergang ein, und zwar:

in 76694 Forst, In der Heide (beim Heidesee zw. Ortschaft Weiher und Forst).

Parkplatz Gaststätte Zum Schützenhaus (genug Auslauf für Zwei- und Vierbeiner, kein Autoverkehr).

Mit Einkehr im Schützenhaus (badische Küche) nach ca. 1,5 Std. Rundwanderung.

Der NBS findet immer monatlich und sonntags um 14:00 Uhr statt.

--Interessenten sind herzlich willkommen--

Die Termine werden rechtzeitig auf unserer HP und der HP des RZV bekannt gegeben.

Bitte um kurze Info an Gerda / Karl-Heinz Dollinger (Zwinger Von der Schwanenwiese)

Tel. 07251 / 2487 oder gerda.dollinger@gmx.de

Kabou vom rauhen Stein

lädt alle Kromis, ihre Leinenhalter & Interessenten ein zum

Braunschweiger Kromi-Spaziergang
mit anschließender Einkehr und Stärkung.

Jeden Monat - mal Samstag, mal Sonntag.

Wann? Wo? Das findet ihr auf meiner Homepage:
www.Kabou-vom-rauhen-Stein.de



Rheinischer Züchterstammtisch

Wir aktiven Kromi-Züchter des RZV - vom Rheinland übers Dreiländereck bis ins Bergische- treffen uns 3-4 Mal jährlich zum Erfahrungsaustausch und fröhlichen Zusammensein im kleinen Kreis. Eingeladen sind alle Züchter, zukünftigen Züchter und Deckrüdenbesitzer des Rassezuchtvereins.

Weitere Informationen unter: www.kromistammtisch.de;

E-Mail : info@kromistammtisch.de

Ansprechpartner: Maria Funck

„ vom Holtener Venn“ Tel.: 0208/680677,

WhatsApp: 0157/56128027.





MÖNCHENGLADBACHER KROMISPAZIERUNG



ORT
 Brähmsstr. 144
 41169 Mönchengladbach
 (Wanderparkplatz neben der Gaststätte)
 Koordinaten: N 51°11'57,9" E 6°19'46,8"

NÄCHSTE TERMINE
 Jeden 2. Sonntag in den ungeraden Monaten.
 Treffen ab 13:30 Uhr, losgehen um 14 Uhr.
 Genaue Termine auf der Website!

KONTAKT
 Stamm Ritz: 0176/64036407
 Gerhild Lippert: 0172/6094310
 Email: Aila2011@web.de
www.kromis-bonnerbogen.de

Seine letzte Fahrt

AIKO vom Lauratal

25.04.2003 – 12.03.2018

Plötzlich und unerwartet wurde AIKO(li) kurz vor seinem 15. Geburtstag in den Kromihimmel abberufen.

Immer On Tour mit Schwester Ayla, ob nach Geseke, Krumbachtal, Weingarten, Emmental-CH.

Auch bei den Kromi-Damen als 9facher Papa beliebt.

Käthe Sitt, Rülzheim



Debby von der Dalbek

23.06.2002 – 07.05.2018

Ein guter Hund stirbt nie – er bleibt immer gegenwärtig. Er wandert neben Dir an kühlen Herbsttagen, wenn der Frost über die Felder streift und der Winter näher kommt, sein Kopf liegt zärtlich in Deiner Hand wie in alten Zeiten.

(Mary Carolyn Davies)

Am 07.05.2018 mussten wir unsere geliebte Debby von der Dalbek verabschieden. Fast 16 Jahre hat sie uns begleitet, immer an unserer Seite. Die letzten Stunden war sie glücklich in der Familie und in ihrem Garten. In meinem Schoß endete der letzte Atemzug, ruhig, fast strahlend ging sie von uns.

In großer Dankbarkeit, eine gute Reise, liebe Debby!
Dagmar und Dieter Smolarski





Ihre Beiträge erbitten wir ausschließlich an die WUFF-Redaktion:
 Frank Braun
 Richard-Wagner-Str. 14
 47799 Krefeld
 Telefon 02151 755005
 Telefax 02151 976688
 E-Mail:
 wuff@kromfohrlaender.de
 (mit Betreff: WUFF).

| Inhalt | Seite |
|------------------------------------|-------|
| Adressen | 2 |
| Impressum, Editorial | 3 |
| Mitteilungen 1. Vorsitzender | 4 |
| Mitteilungen Zuchtbuchstelle | 6 |
| Mitteilungen Zuchtleiter | 8 |
| Keine Bange vor Körungen | 9 |
| Barkys Höhepunkte der Pubertät | 10 |
| Charmeur sucht Damenbekanntschaft | 13 |
| Wir waren bei der BSP RO 2018 | 14 |
| Kleine Galerie der Kromfohrländer | 15 |
| Ausstellung | 16 |
| Diverses vom NBS | 18 |
| Körung | 20 |
| Der lange Weg ins Krumbachtal | 22 |
| Termine | 23 |
| Vereinsnachrichten | 24 |
| Schweizer Kromfohrländer-Club | 26 |
| - Terminkalender | 26 |
| - Protokoll 44. Generalversammlung | 27 |
| - Kromis mit HFH gesucht | 30 |
| - Jahresbericht des Präsidenten | 31 |
| - Kromitreffen Jakobsbad | 33 |
| - Herbstkörung 2018 | 34 |
| Termine | 35 |
| Termine/Abschied | 39 |
| Inhalt | 40 |



ACHTUNG!
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der
26. August 2018
 Später eingehende Artikel und Bilder können nicht mehr berücksichtigt werden!